

# Im Kino: Filmschau Baden-Württemberg vom 1. bis 5.12.2021

Als „Schaufenster des Baden-Württembergischen Films“ versteht sich das Festival, das fiktionale Produktionen, Dokumentarfilme und Werbefilme im Programm hat. Unter dem Motto „Neu. Bewegend. Bunt.“ werden Anfang Dezember die Innenstadtkinos Stuttgart bespielt.

Die Filmschau Baden-Württemberg zeigt vom 1. bis 5. Dezember 2021 „wie viele kreative Menschen hier Geschichten erzählen und auf die Leinwand bringen“, so Festivalchef Oliver Mahn in seinem Grußwort zur 27. Festival-Ausgabe. „Dies beginnt mit den ganz jungen Filmschaffenden im Jugendfilmpreis und geht über die Produktionen, die an den verschiedenen Film- und Medienhochschulen im Land produziert wurden, bis hin zu den Profis.“

## „The Länd“ als Film- und Ideenschmiede

In verschiedenen Wettbewerben wird eine vielfältige Auswahl unterschiedlicher Genres und Längen präsentiert und prämiert. „Wieder einmal das Beste des Jahrgangs – Made in ‚The Länd‘ oder mit Bezug zum Medienstandort Baden-Württemberg“, so Ulrike Becker vom Haus des Dokumentarfilms (HDF). Das HDF stiftet den Jugendfilmpreis für ein dokumentarisches Format sowie – gemeinsam mit der Filmschau BW – den Dokumentarfilmpreis im Hauptwettbewerb. Zu den DOKfilm-Preisträger:innen der vergangenen Jahren zählen u. a. [Moritz Schulz](#) („Sommerkrieg“, 2020), [Alla Kovgan](#) („Cunningham“, 2019) und Constantin Hatz („Stammtisch“, 2018).

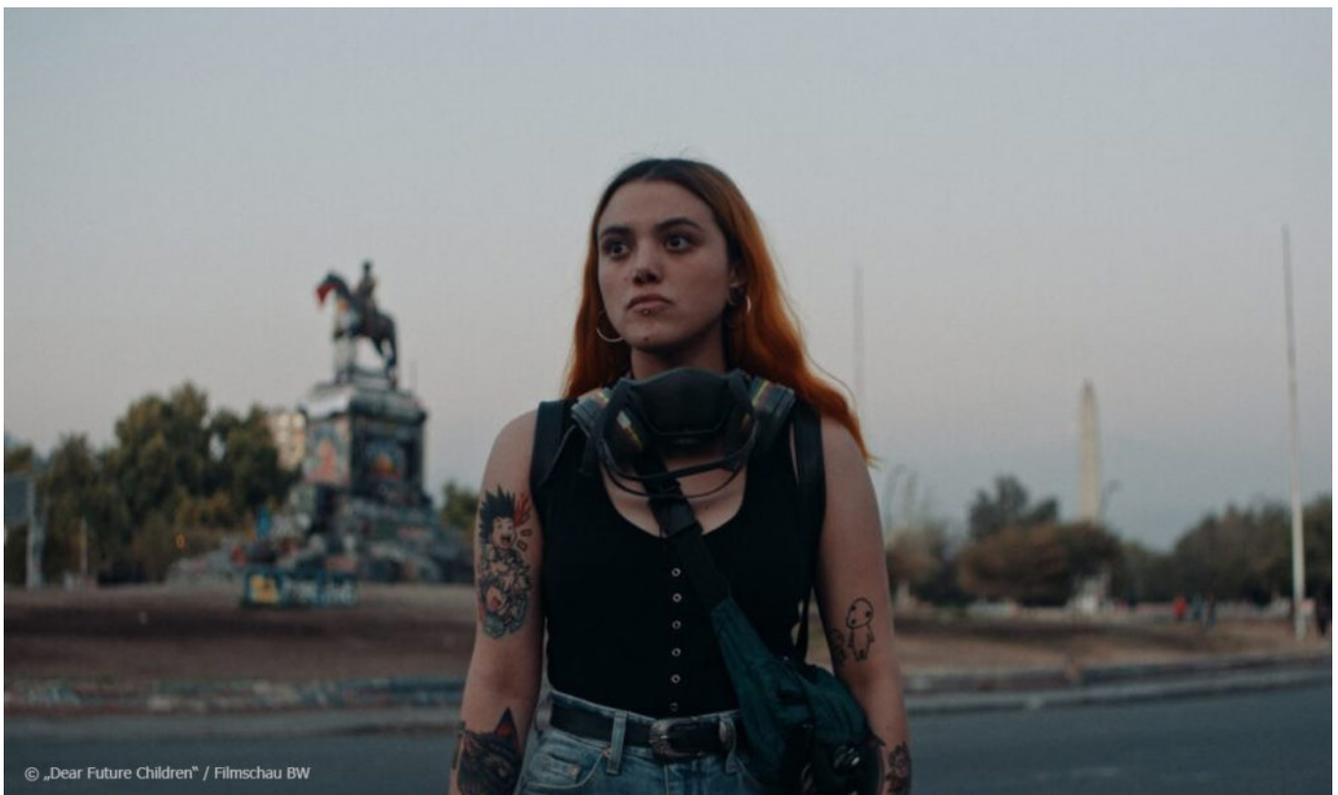
Filmschau BW zeigt zehn Dokumentarfilme im Hauptwettbewerb  
In den Innenstadtkinos, zu denen das GLORIA, EM und CINEMA in  
der Stuttgarter Fußgängerzone zählen, laufen neben Spielfilmen  
wie dem deutschen Oscar-Kandidaten „Ich bin dein Mensch“ von  
Maria Schrader oder Festivalliebling „Borga“ auch zehn  
sehenswerte Dokumentarfilme im Langformat. Auf der großen  
Leinwand zu sehen sind unter anderem:

- EM 4, 5.12.2021, 13 Uhr: „Roamers“, ein Film über Digitalnomaden und Influencer von Lena Leonhardt ([Besprechung der BW-Premiere](#) bei dokumentarfilm.info)
- EM 4, 3.12.2021: 16 Uhr: „Dear Future Children“ von Franz Böhm über jungen Aktivismus, der auf hervorragende Resonanz bei den DOK Premierern vom HDF in Ludwigsburg und Stuttgart gestoßen ist (zur [Nachbesprechung der DOK Premiere](#))
- EM 4, 3.12.2021, 18 Uhr: „Mein Vietnam“ über das vietnamesische Ehepaar Bay und Tam, das sich seine eigene virtuelle Version von Vietnam in seiner Münchner Wohnung erschaffen hat. Der Dokumentarfilm war Ende Oktober Teil der Reihe [„Junger Dokumentarfilm“](#) im SWR Fernsehen, die Absolvent:innen der Filmakademie Ludwigsburg eine Plattform bietet.

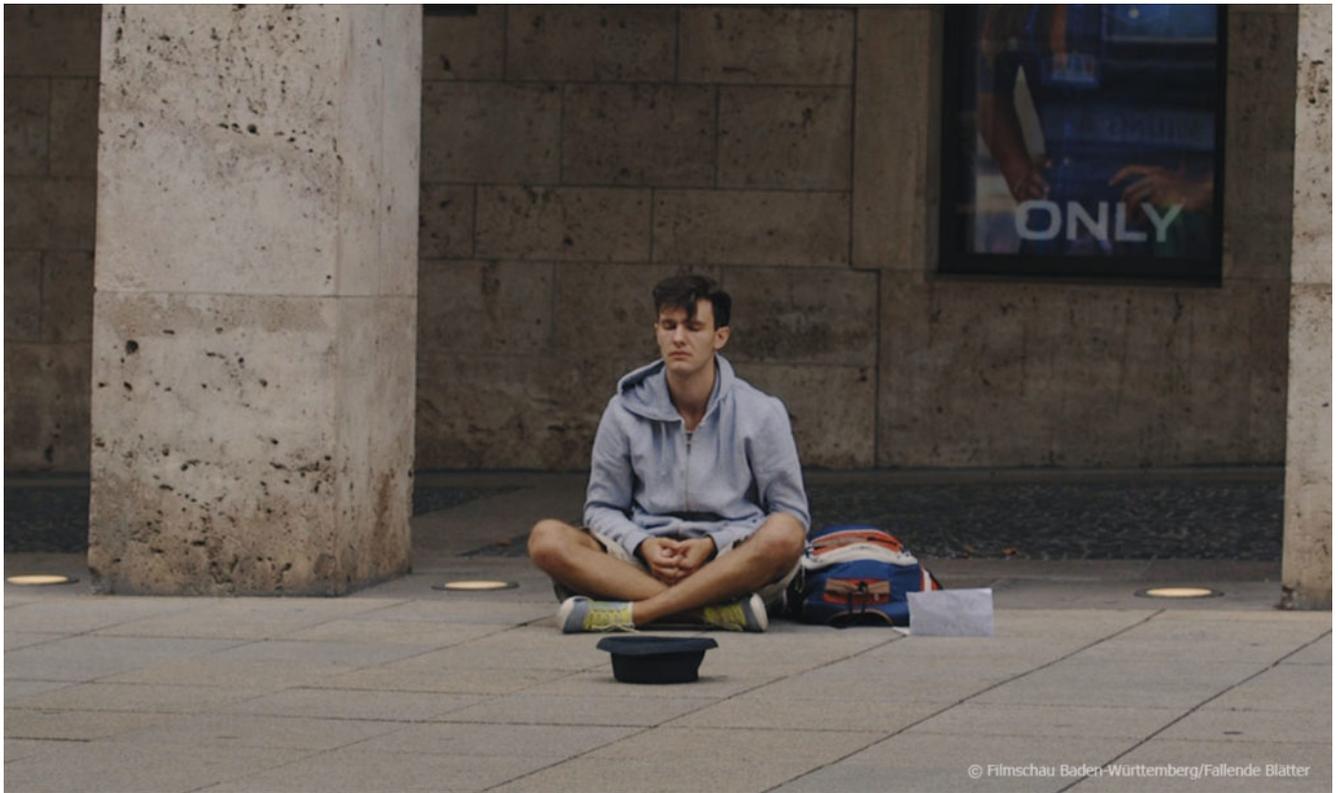
## **Dokumentarfilme bei der 27. Filmschau Baden-Württemberg**



All Eyes On You



Dear Future Children



© Filmschau Baden-Württemberg/Fallende Blätter

Fallende Blätter



© Johannes Preuß

Mein fremdes Land



Mein Vietnam



Mission Abroad



Namibias Number Nine



Roamers



© Filmschau Baden-Württemberg/SABA Supernova

Saba Supernova



© Filmschau Baden-Württemberg/Seepferdchen

Seepferdchen

**Baden-Württemberg-Premiere von**

# „Mein Fremdes Land“

Ebenfalls im Dokumentarfilm-Wettbewerb läuft die Baden-Württemberg-Premiere von „Mein Fremdes Land“ (Innenstadtkinos, EM 2, 4.12.2021, 20:30 Uhr) über die bewegende Suche des mittlerweile erwachsenen Adoptivkinds Manuel nach seiner leiblichen Mutter in Bolivien. Stefanie Roloff vom Haus des Dokumentarfilms hat mit den Filmemachern Johannes Preuss, Marius Brüning und Malte Schumacher ein Interview zum Dreh und den Hintergründen von „Mein Fremdes Land“ geführt, das demnächst bei [dokumentarfilm.info](http://dokumentarfilm.info) online geht.

Das komplette Programm inklusive ausführlichen Informationen und Spielzeiten ist auf der Homepage der Filmschau unter [filmschaubw.de](http://filmschaubw.de) zu finden. Die Anzeige lässt sich nach Genres filtern.

## Preisverleihung in der Dürnitz Kulturlounge

„Wir freuen uns auf fünf glanzvolle Tage, aber dass es das Metropol als Stuttgarter Festivalkino nicht mehr gibt, schmerzt aus diesem Anlass umso mehr“, betont Ulrike Becker vom Haus des Dokumentarfilms. Nach der kontrovers diskutierten Schließung des traditionsreichen Veranstaltungsorts ([dokumentarfilm.info](http://dokumentarfilm.info) berichtete) findet die große Preisverleihung des 27. Baden-Württembergischen Filmpreises und 18. Jugendfilmpreises nun am Sonntag, den 5. Dezember 2021, ab 19:30 Uhr in der [Dürnitz Kulturlounge](http://Dürnitz Kulturlounge) im Alten Schloss/Landesmuseum Württemberg in Stuttgart statt.

## Tickets für Kinovorstellungen und Rahmenprogramm

Die Festivalkasse befindet sich im Ticket-Center der Innenstadtkinos direkt an der Stuttgarter Königstraße/Ecke

Bolzstraße. Neben Einzeltickets werden auch Tages- und Festivalpässe für die Filmschau Baden-Württemberg angeboten. Für alle Veranstaltungen der 27. Filmschau BW sowie alle Veranstaltungen im Rahmen des Jugendfilmpreis BW gilt die 2G+ Regel.

*Aktualisierung aufgrund der aktuellen Corona-Situation: Nach der Präsenz-Eröffnung am 1.12. im Stuttgarter Gloria Kino 2, wechseln die 27. Filmschau Baden-Württemberg und der 18. Jugendfilmpreis Baden-Württemberg ins Online-Format. Hier geht es ins digitale Filmschaukino und zum Jugendfilmpreis. Die Preisverleihung wird am Sonntag, 5. Dezember 2021 ohne Publikum aufgezeichnet und am Mittwoch, 8. Dezember 2021 online veröffentlicht, so Festivalleiter Oliver Mahn in der Pressemitteilung des Filmbüros Baden-Württemberg vom 2.12.*